

Pressemitteilung vom 22.09.2022

## **Kostenloses ÖPNV-Ticket für Berliner Senior\*innen sichert Teilhabe**

Mit einem Beschluss fordern der Landesseniorenbeirat und die Landesseniorenvertretung die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz und die Fraktionen im Abgeordnetenhaus auf, ein kostenloses ÖPNV-Ticket für Berliner Senior\*innen zu schaffen, wie es in anderen Städten bereits existiert.

Die Nutzung des ÖPNV ist eine existenzielle Grundvoraussetzung für die Teilhabe älterer Menschen. Mobil sein und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen sind eng miteinander verbunden. LSBB und LSV setzen sich für die Teilhabe aller Senior\*innen in Berlin ein.

Viele Ältere in Berlin haben kein Auto und kein anderes Fahrzeug, viele können auch nicht mehr selbst eins lenken. Sie können nur per Bus und Bahn über ihre Wohnumgebung hinaus mobil sein. Andere würden angeregt, ihr Auto stehen zu lassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren und zu verreisen.

LSBB und LSV fordern daher, den ÖPNV für Menschen in Berlin ab dem 60. Lebensjahr kostenlos zu machen!

Pressekontakt:

Landesseniorenvertretung (LSV) und

Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB)

Vorsitzender Erwin Bender und Vorsitzende Eveline Lämmer

[ue60.berlin](http://ue60.berlin)

Geschäftsstelle LSV/LSBB

Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Telefon 030/ 9018-24389

E-Mail [info@lsbb-lsv.de](mailto:info@lsbb-lsv.de)